

TruMark 5050:

Produktiv
und flexibel.



01

**Produktiv und
flexibel**

02

Leicht zu integrieren



03

Vielseitig überzeugend



01

Produktiv und flexibel

Der TruMark 5050 ergänzt die erfolgreiche TruMark Serie 5000. Für hochwertige Gravuren und feinste Strukturen ist dieser Faserlaser erste Wahl. Dafür sorgen sowohl die gute Fokussierbarkeit begründet in seiner exzellenten Strahlqualität und die erhöhte Produktivität aufgrund der hohen mittleren Leistung. Pulsform und Pulsdauer kann der Bediener flexibel variieren. Kurze Pulse ermöglichen einen präzisen Energieeintrag und sorgen damit für eine höhere Teilequalität; lange Pulse bieten eine gesteigerte Produktivität. Mit dem wartungsarmen, luftgekühlten Markierlasersystem arbeiten Sie dabei stets wirtschaftlich.

Technische Daten		
		TruMark 5050
Wellenlänge	nm	1062 ± 3
Pulsfolgefrequenz	kHz	cw, cwm, 1–1000
Einstellbare Pulsdauer	ns	7–500
Schriftfeldgröße ^[1]	mm	290 × 290 f = 420
Min. Fokusbereich ^[2]	µm	44
Max. interne Fokusbereichsteuerung ^[3]	mm	± 60
Lasermedium		Yb: fiber
Strahlqualität M ² Intensitätsverteilung		1.6 Low-order-Mode
Schutzart		IP 54
Gewicht Bearbeitungseinheit/Versorgungsgerät	kg	8/47
Abmessungen Bearbeitungseinheit (L × B × H)	mm	414 × 131 × 157
Abmessungen Versorgungsgerät (L × B × H)	mm	414 × 131 × 157

^[1] Andere Objektiv- bzw. Schriftfeldgrößen verfügbar. ^[2] Bei f = 100 mm.

^[3] Abhängig von der Brennweite.

Änderungen vorbehalten. Maßgeblich sind die Angaben in unserem Angebot und unserer Auftragsbestätigung.



02

Leicht zu integrieren

Schnell integriert ist der modular aufgebaute Markierlaser dank Plug-and-produce-Anschlüssen und kompaktem Bearbeitungskopf. Mithilfe seiner internen Defokussierung lässt sich die Fokusbühne ohne zusätzliche Z-Achse einfach verschieben. Ein mechanischer Shutter garantiert die Sicherheit des Bedieners, der optische Isolator schützt den Laser vor Rückreflexen.

03

Vielseitig überzeugend

Mit seiner infraroten Wellenlänge ist der Faserlaser vielseitig einsetzbar. Er markiert Metalle wie Aluminium, Edelstahl oder Kupfer ebenso wie Kunststoffe. Durch die Kombination aus hoher mittlerer Leistung und unterschiedlichen Pulsformen sowie Pulsdauern eignet er sich zudem für die Mikrobearbeitung. Zum Einsatz kommt der Laser überall dort, wo eine besonders hohe Produktivität gefragt ist. Typische Einsatzgebiete sind die Feinwerktechnik, Medizintechnik sowie die Elektronik- und Automobilindustrie.

